

Einladung

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 14.06.2016, 14:30 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses

Rastede, den 07.06.2016

1. An die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses
2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie aufgrund der Eilbedürftigkeit unter Abkürzung der Ladungsfrist (§1 Absatz 1 der Geschäftsordnung) im Einvernehmen mit dem stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2016
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede
Vorlage: 2016/049A
- TOP 6 Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
gez. von Essen
Bürgermeister

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2016/049Afreigegeben am **08.06.2016****GB 2**

Sachbearbeiter/in: Sundermann, Fritz

Datum: 06.06.2016

Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.06.2016	Kultur- und Sportausschuss
N	20.06.2016	Verwaltungsausschuss
Ö	20.06.2016	Rat

Beschlussvorschlag:

Die auf Grundlage eines Drei-Punkte-Modells erstellte Vereinsförderrichtlinie wird in der dieser Beschlussvorlage beigefügten Fassung mit Wirkung vom 01.01.2017 beschlossen.

Die Bezuschussung der Traditionsveranstaltungen sowie die auf Grund besonderer Beschlüsse getroffenen Regelungen für Vereine gelten unverändert.

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Rastede am 03.05.2016 wurde die Verwaltung beauftragt, die Vereine bei der Erarbeitung der Vereinsförderrichtlinie zu beteiligen.

Die Vereine wurden am 12.05.2016 angeschrieben. Die Rückläufe sind der Vorlage beigefügt. Die zahlreichen telefonischen Anfragen betrafen nur das inhaltliche Verständnis zur Vereinsförderrichtlinie. Diese konnten umfassend beantwortet werden.

Sportvereine, die sich ebenfalls überwiegend telefonisch geäußert haben, sind mit der für sie positiven Entwicklung der Förderung erklärtermaßen einverstanden.

Die schriftlichen Eingaben der Vereine zum Entwurf der Vereinsförderrichtlinie sind beigefügt. Hierbei wurde insbesondere der Einwand der Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. berücksichtigt. Keine Berücksichtigung konnte der Einwand der Tennis-Gemeinschaft Wahnbek e. V. auf Aufnahme der Kosten für den jährlich zu erneuernden Tennissand in die Liste der Betriebskosten finden. Für den Modellflugsport-Club Hahn e. V. entfällt ebenso eine Förderung nach den Vereinsförderrichtlinien, da dieser nicht dem Kreissportbund angehört.

Die weiteren Einwände betreffen die traditionellen Veranstaltungen. Diese werden jedoch über Sonderregelungen erfasst, die auch für den/die Modellflugsport-Club/s noch getroffen werden sollten.

Die Bezuschussung der Traditionsveranstaltungen auf dem Turnierplatz oder Kögel-Willms-Platz sowie auf Grund besonderer Beschlussfassungen des Verwaltungsausschusses soll neben der Richtlinie unverändert bestehen bleiben. Besondere Regelungen bestehen z.B. für die Kreismusikschule e.V., die Arbeitsloseninitiative Rastede e.V., den Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V., den Kinderschutzbund Ammerland e.V., den Deutsch-Ausländischen Freundschaftsverein Ammerland e.V. u.a.

Die überarbeitete Vereinsförderrichtlinie ist der Vorlage ebenfalls beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es werden Mehrausgaben gegenüber der bisherigen Förderpraxis in Höhe von rund 30.000 Euro erwartet (sh. Vorlage 2016/049).

Anlagen:

- 1.) Entwurf einer Richtlinie zur Förderung der Vereinsarbeit
- 2.) Stellungnahmen der Vereine

Entwurf einer Richtlinie zur Förderung der Vereinsarbeit in der Gemeinde Rastede

1. Präambel

Durch die Richtlinie über die Förderung der Vereine in der Gemeinde Rastede soll die wichtige soziale, gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Bedeutung der Arbeit in den Vereinen bestätigt werden. Den verschiedenen Vereinen werden herausragende pädagogische, soziale, kulturelle und gesundheitsvorsorgende Funktionen zugeschrieben. Vor allem ist hier das Engagement im Kinder- und Jugendbereich der Vereine von größter Bedeutung. In den Vereinen werden unter anderem Werte wie Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit vermittelt. Mit ihrem Angebot ergänzen die Vereine wichtige Aufgaben der Kommune im Bereich der Integrationsleistung und der Daseinsvorsorge. Die Förderung der Vereine ist eine wichtige öffentliche Aufgabe.

Mit den nachstehenden Grundsätzen soll die Basis geschaffen werden, die die Vereine in die Lage versetzt, ihren Aufgaben gerecht zu werden. Durch die indirekte und direkte Bezuschussung leistet die Gemeinde Rastede ihren Beitrag für ein reges Vereinsleben. Aus dieser Bereitschaft der Gemeinde heraus, entstehen jedoch auch gewisse Pflichten der Vereine gegenüber der Gemeinde. Ziel ist es durch ein gegenseitiges Zusammenwirken zum Wohle aller Bürger optimale Voraussetzungen für ein Zusammenwachsen zu einem Gemeinwesen zu schaffen.

2. Grundsätze der Förderung

Nach diesen Richtlinien werden Vereine gefördert,

- die im Vereinsregister mit Sitz in der Gemeinde Rastede eingetragen sind,
 - deren Mitglieder natürliche Personen sind,
 - die gemeinnützig sind,
 - deren Mehrheit der Mitglieder in der Gemeinde Rastede wohnhaft ist und
 - die dem Kreissportbund angehören
- oder
- Gesangvereine, die dem Gemeindesängerbund angehören
 - Musikvereine, die der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände oder einer Unterorganisation angehören
 - Heimat- und Ortsbürgervereine, die in der Heimat- und Brauchtumpflege tätig sind,
 - Theatergruppen mit Sitz und Aufführungen im Gemeindegebiet.
 - Vereine, die im Bereich des Tier-, Natur- und Umweltschutzes mit örtlichem Bezug tätig sind.

Nach diesen Richtlinien nicht gefördert werden

- Vereine und Organisationen die kirchlichen und karitativen Zwecken dienen
- politische Parteien, Wählervereinigungen sowie angeschlossene Organisationen
- Vereine und Einrichtungen der Erwachsenenbildung
- gewerkschaftliche und berufspolitische Zusammenschlüsse
- Mieter- bzw. Hausbesitzervereine
- Fördervereine, Fanclubs und ähnliche Vereine
- Vereine, die wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben oder kommerziellen Vereinigungen ganz oder teilweise gleichkommen.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rastede kann über Ausnahmen beschließen.

Nicht im Vereinsregister eingetragene Vereine können dann gefördert werden, wenn der laut Satzung gegebene Vereinszweck wesentlich über rein gesellschaftliche Zwecke hinausgeht und der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rastede den Verein als förderfähig nach diesen Richtlinien einstuft. Die Gemeinde behält sich vor, die Förderung bei Vereinen, die keine ausreichende, satzungsgemäße Aktivität nachweisen, auszusetzen bzw. zu streichen.

3. Verfahren

Bei den Zuschüssen handelt es sich um freiwillige Leistungen der Gemeinde Rastede, die im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf Antrag bewilligt werden. Rechtsansprüche werden durch diese Richtlinie nicht begründet. Die in dieser Richtlinie angeführten Fördertatbestände stellen keine abschließende Regelung dar, sodass Einzelfallentscheidungen möglich sind.

4. Art und Höhe der Zuschüsse

Die gedeckten und ungedeckten Sportstätten der Gemeinde Rastede werden den Sportvereinen für die sportliche Nutzung kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Betriebskosten für diese Anlagen trägt die Gemeinde. Die Vergabe erfolgt auf Antrag durch die Gemeinde. Ein Rechtsanspruch der Vereine auf Bereitstellung von Sportstätten besteht nicht. Der Schulsport hat Vorrang vor einer Nutzung durch die örtlichen Vereine.

Pro-Kopf-Förderung

Die Vereine erhalten für ihre Mitglieder einen jährlichen Zuschuss in Höhe von:

- Erwachsene Mitglieder 1,- Euro
- Kinder- und Jugendliche bis einschl. 18 Jahren 4,- Euro

Bei den Sportvereinen ist der Mitgliederbestand entsprechend den jährlichen Meldungen des Kreissportbundes maßgeblich.

Pro-Kopf-Förderung bei besonderen Aufwendungen

Die Vereine, die Jugendarbeit betreiben und aufgrund von regelmäßigen Fahrtätigkeiten somit besondere Aufwendungen haben (z.B. Liga-Betrieb, auswärtige Übungsstätten) erhalten jährlich für jedes Kind / jeden Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahren im entsprechenden Betrieb zusätzlich zur vorgenannten Pro-Kopf-Förderung 4,- Euro.

Betriebskosten

Die Vereine mit eigenen oder angemieteten / gepachteten Räumlichkeiten bedürfen ebenfalls der Unterstützung durch die Gemeinde. Die notwendigen mit dem Gebäude und Grundstück verbundenen Betriebskosten können auf Antrag bis zu 80 % der tatsächlichen und nachgewiesenen Kosten übernommen werden, höchstens jedoch 8.000,- Euro jährlich je Verein.

Folgende Betriebskosten werden anerkannt:

- Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung, Niederschlagswassergebühr
- Feuer – bzw. Gebäudeversicherung
- Nutzungsgebühr, Pacht, Grundsteuer, Schornsteinfeger
- Kosten für Leistungen durch den Bauhof Rastede

Nicht anerkannt werden die Kosten für vermietete / verpachtete Vereinsgastronomie, Saalbetriebe oder Partykeller.

Besondere anlassbezogene Zuschüsse

Vereine, die besondere Veranstaltungen wie Wettbewerbe oder ähnliches durchführen und Aufwendungen für Pokale, Medaillen etc. haben, erhalten auf Antrag eine Pauschalzahlung von 100,- Euro pro Kalenderjahr. Dies gilt ebenfalls für vergleichbare Veranstaltungen in der Gemeinde Rastede von Tierzuchtvereinen.

Für Vereinsjubiläen wird auf die Richtlinie für Zuwendungen bei Vereinsjubiläen vom 02.02.2010 verwiesen.

Investitionen

Für Investitionen (z.B. Anschaffungen, Bautätigkeiten, Sanierungen) ist auf vorherigen Antrag eine Förderung von 20% des Investitionsvolumens im Rahmen der jeweils im Haushalt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich. Voraussetzung ist, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist und es sich um Investitionen im Sinne des Haushalts- und Steuerrechts handelt. Dabei sollen die Eigenleistungen des Antragstellers im angemessenen Verhältnis zu seiner Finanzkraft oder zu dem beantragten Zuschuss stehen. Weitere Zuschussquellen sollen in Anspruch genommen werden. Bei Zuschussbeträgen über 10.000,- Euro entscheidet der Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Rastede kann über Ausnahmen beschließen.

5. Inkrafttreten

Die Richtlinie zur Förderung der Vereinsarbeit der Gemeinde Rastede tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Rastede, den xx.xx.2016

Gemeinde Rastede

von Essen
Bürgermeister



Tennis-Gemeinschaft Wahnbek e.V.
 Sandbergstr.6 /Geschäftsstelle
 Hesterstr. 14
 26180 Rastede-Wahnbek
 Tel. 0441 – 39218
 Fax 0441-8006845

Gemeindeverwaltung Rastede
 Frau Meyer
 Sophienstraße 27
 26180 Rastede

GEMEINDE RASTEDE			
Eing.	18. Mai 2016		
HVB	FB	STS	GB
			2

Wahnbek, den 14.05.2016

Betr.: Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede

Ihr Schreiben vom 12.05.2016

Sehr geehrte Frau Meyer,

in der Auflistung der Betriebskosten beantragt die Tennissgemeinschaft die jährlichen Kosten für den Tennissand aufzunehmen.

Die Tennisplätze müssen jährlich mit Tennissand neu hergerichtet werden. Die Kosten für den Sand waren in den letzten Jahren konstant und lagen für 8 to um 800 €. Die Herrichtung der Plätze -Abnahme des alten und Einbringen des neuen Granulats- wird durch die Mitglieder des Vereins übernommen.

Mit freundlichen Grüßen


 U. Tensfeldt

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.

Anerkannter Naturschutzverband

Hegering Rastede Nord

in der Jägerschaft Ammerland

GEMEINDE RASTEDE			
Eing. 24. Mai 2016			
HVB	FB	STS	GB



Hegering Rastede Nord, Querweg 16a, 26127 Oldenburg

Oldenburg, den 23.05.2016

Gemeinde Rastede
Sophienstraße

26180 Rastede

Richtlinie zur Förderung der Vereinsarbeit in der Gemeinde Rastede

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe die Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Rastede erhalten. Der Hegering Rastede Nord hat im April eine Jugendgruppe – „Die Falkenaugen“ – gegründet. Laut Richtlinie unterliegt die neu gegründete Gruppe nicht der Förderrichtlinie!

In der Richtlinie steht: ***Vor allem ist hier das Engagement im Kinder- und Jugendbereich der Vereine von größter Bedeutung!*** Ich verstehe nicht warum im Ortsbereich tätige Organisationen der Tier- Natur- und Umweltschutzes nicht gefördert werden. Deshalb möchte ich mit diesem Schreiben eine Änderung der Förderrichtlinie beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Wemken
Hegeringleiter

Hegeringleiter:
Lutz Wemken
Querweg 16a
26127 Oldenburg
Tel.: 0 44 1 / 3614 9000
Fax.: 0 44 1 / 3614 9001

Stellvertreter:
Ulf H. Wemken
Roggenmoorweg 90
26180 Rastede
Tel.: 0 44 02 / 4971

Kassenwart:
Markus Neumann
Morissestraße 16
26180 Rastede
Tel.: 0152 / 3736 6568

Schriftführer:
Thomas Ahlers
Vor dem Kollmoor 4
26215 Wiefelstede
Tel.: 0 44 02 / 96 17 10

Schiebleiter:
Jens Janßen
Am Hankhauser Busch 8a
26180 Rastede
Tel. 0173 / 6273 871

Bankverbindung:
LzO Rastede
IBAN:
DE33280501000001521970
BIC: SLZODE22XXX
Internetseite:
www.ljn.de/hegeringe/rastedenord

Heimatverein Rastede e.V.

gegründet 1922

An die
Gemeinde Rastede
z.Hd. Frau Meyer
Sophienstr. 27

26180 Rastede



Rastede, den 26. Mai 2016

Betr.: Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede
hier: Ihr schreiben vom 12.05.2016

Sehr geehrte Frau Meyer,

in Beantwortung Ihres obigen Schreibens nehmen wir, der Heimatverein Rastede, wie folgt Stellung:

Da wir z.Zt. keine Kinder und Jugendliche in unserem Verein haben, können wir zu dem Punkt „Pro-Kopf-Förderung“ für Kinder und Jugendliche keine Stellungnahme abgeben.

Eine „Pro-Kopf-Förderung“ für Erwachsene ist wie von Ihnen vorgeschlagen, durchaus denkbar. Aber nur im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen „Betriebskostenregelung“. Da wir Eigentümer des Mühlenhofes in Rastede sind und alle anfallenden Betriebskosten allein tragen müssen, die einen großen Teil unserer Mitgliedsbeiträge auffressen, wäre eine solche Regelung wohl eine große Hilfe für uns. Dann ist eine Kürzung der „Pro-Kopf-Förderung“ für uns tragbar, aber auch nur dann.

Wir sehen einer Entscheidung zu diesen Punkten erwartungsvoll entgegen.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Rolf Schumacher
Schriftführer



Gemeinde Rastede
Frau Meyer
Sophienstr. 27

26180 Rastede



Rastede, 26.05.2016

Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede

Sehr geehrte Frau Meyer,

wir beziehen uns auf Ihr Rundschreiben vom 12.05.16.

Unsere Arbeitsgemeinschaft wurde im Oktober 1982 von 18 Personen gegründet und ist eine Außenstelle der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V., Rotermundstr. 11, 30165 Hannover. Inzwischen zählt die Arbeitsgemeinschaft Rastede-Wiefelstede 1236 Mitglieder, überwiegend aus Rastede (ca. 800) und Wiefelstede.

Neben dem Funktionstraining, das wir wöchentlich in 90 Gruppen durchführen (davon 53 in Rastede), bieten wir auch Reha-Sport sowie weitere Gesundheitskurse und Vortragsveranstaltungen an. Ebenfalls bieten wir für Betroffene einen Fibromyalgie-Gesprächskreis an. Die Organisation der wöchentlichen Trainingsgruppen in der Wasser- und Trockengymnastik, die Vortragsveranstaltungen, die jährlichen Ausflüge, um nur einige Beispiele zu nennen, werden zum Teil ehrenamtlich von den Vorstandsmitgliedern geleistet.

Mit diesem Angebot hat sich die Arbeitsgemeinschaft Rastede-Wiefelstede zu einer bedeutenden regionalen Hilfs- und Selbsthilfeorganisation entwickelt. Wir können zu Recht sagen, dass wir inzwischen ein fester Bestandteil der kommunalen Gesundheitsversorgung sind. Daher bitten wir Sie, unsere AG auch weiterhin im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der Vereinsarbeit in der Gemeinde Rastede zu unterstützen.

Zu Ihrer Information senden wir Ihnen anbei unseren aktuellen Flyer für Ihre Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. H. Röglin

Ralf Menke
Leiter AG Rastede-Wiefelstede

Anlage:
Flyer

Wenn Sie ...

... rheumakranken Menschen direkt helfen wollen, machen Sie mit als freiwilliger Helfer in unserer Arbeitsgemeinschaft.

... sich für die Angebote der Rheuma-Liga interessieren, sprechen Sie mit uns oder senden Sie uns diesen Abschnitt zurück. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ich interessiere mich für die Teilnahme

- ☐ an der Wassergymnastik
- ☐ an der Trockengymnastik
- ☐ an der Fibromyalgiegruppe
- ☐ am Nordic-Walking-Kurs
- ☐ an der Beckenbodengymnastik
- ☐ am Gedächtnistraining/Qigong
- ☐ an Vorträgen und Veranstaltungen
- ☐ Ich bin an der Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Rheuma-Liga interessiert.

Meine Adresse: (Name, Straße, PLZ, Ort)

.....
.....
.....

Telefon:

Rheuma-Liga Niedersachsen e.V.
Arbeitsgemeinschaft Rastede-Wiefelstede
Oldenburger Straße 282, 26180 Rastede
Tel. 04402/986227, Fax 04402/986228 Mail:
AG-Rastede-Wiefelstede@rheuma-liga-nds.de

Leitungsteam
Ralf Menke, Leiter
Annegret Bruhn-Plaum, stellv. Leiterin

Beisitzer: Eva Bruhn, Erika Meyer, Heike Röglin,
Gundula Zimmermann-Lohse

Qualitätsbeauftragte: Silvia Lammers
Ärztlicher Beirat: Rainer de Barse
Facharzt für Orthopädie

Geschäftsstelle:
Annegret Bruhn-Plaum,
Erika Meyer und Heike Röglin

Unsere Bürozeiten:
Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
Sprechzeiten Wiefelstede:
Freitag 9.00 – 11.30 Uhr im Rathaus, EG, Zi. 5
Eva Bruhn und Eva Ziesecke

Jahresbeiträge:
Einzelpersonen 27,00 €
Ehepartner u. Sozialbeitrag 13,50 €
Fördermitglieder ab 30,00 €
Zusatzleistung Wasser: 36,00 € jährlich
Zusatzleistung Trocken: 9,00 € jährlich

... eine der 112 Arbeitsgemeinschaften
der Rheuma-Liga Niedersachsen e.V.
stellt sich vor ...



**Rheuma-Liga
Niedersachsen e.V.**

**Arbeitsgemeinschaft
Rastede-Wiefelstede**

- ❖ Als Selbsthilfegemeinschaft rheumakranker Menschen hat die Rheuma-Liga ein gut funktionierendes Netzwerk geschaffen und fördert mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern die Eigeninitiative mit dem Ziel, die Lebenssituation zu verbessern.

- ❖ Gegründet wurde die Arbeitsgemeinschaft Rastede-Wiefelstede 1982 von 18 Personen. Inzwischen gehören ihr ca. 1125 Mitglieder an.

- ❖ Wöchentlich bieten wir unter der Leitung erfahrener Therapeuten Wasser- und Trockengymnastik in insgesamt 90 Gruppen an.

- ❖ Muskelaufbautraining findet statt in ausgewählten Therapiezentren in Rastede und Wiefelstede.

- ❖ Neben dem Funktionstraining bieten wir
 - Information
 - Selbsthilfe
 - Vortragsveranstaltungen
 - Ausflüge/Besichtigungen
 - Gesellige Veranstaltungen
 - Erfahrungsaustausch

Funktionstraining/Rehabilitationssport ist angezeigt bei

- Krankheiten des rheumatischen Formenkreises
- anderen Erkrankungen oder Funktionseinschränkungen der Stütz- und Bewegungsorgane

Funktionstraining/Rehabilitationssport

- ist ein notwendiger und zweckmäßiger Bestandteil in der Behandlung rheumakranker Menschen
- dient dem Erhalt von Muskel-, Gelenk-, Wirbelfunktionen, der Verbesserung oder Beseitigung von Bewegungseinschränkungen

Funktionstraining/Rehabilitationssport

- muss ärztlich verordnet werden

Die Verordnung Funktionstraining/Rehasport ist von Ihrer Krankenkasse zu genehmigen und anschließend bei uns einzureichen.

Vordrucke erhalten Sie in unserem Büro oder bei Ihrem Arzt oder Ihrer Krankenkasse.

Selbstverständlich können Sie auch als „Selbstzahler“ am Funktionstraining/Rehasport teilnehmen. (Kosten auf Anfrage).
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Aktivitäten:

- ❖ **Nordic-Walking**
- ❖ **Fibro-Treff**
Monatliche Gesprächsrunde
Vorträge/Veranstaltungen
- ❖ **Funktionelles Beckenbodentraining**
- ❖ **Sturzprophylaxe**
- ❖ **Qigong**
- ❖ **monatlicher Spielkreis**
- ❖ **Ausflüge/Informationsfahrten**
- ❖ **Jahresabschlussfeier**
- ❖ **Kohlfahrt**
- ❖ **Rheuma-Treff im Mühlenhof**
Vorträge zu verschiedenen Themen, gleichzeitig haben unsere Mitglieder und Interessierte Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.
- ❖ **Seniorentanz**
in Kooperation mit dem Heimatverein Rastede

Neues Angebot:

Rehabilitationssport

Rehabilitationssport dient dem Erhalt von Muskel-, Gelenk- und Wirbelfunktionen, der Verbesserung oder Beseitigung von Bewegungseinschränkungen bei Erkrankungen oder Funktionseinschränkungen der Stütz- und Bewegungsorgane

Montag:

Kleine Turnhalle Bokel,
10.00 Uhr

Dienstag:

Turnhalle Voßbarg, Rastede,
17.00 Uhr

Information und Anmeldung:

Rheuma-Liga Niedersachsen e.V.
AG Rastede-Wiefelstede
Oldenburger Str. 282
26180 Rastede
Tel. 04402/986227, Mail:
AG-Rastede-Wiefelstede@rheuma-liga-
nds.de



Oldenburger Landesrennverein e.V.

www.oldenburgerlandesrennverein.de



Oldenburger Landesrennverein e.V.

Gemeinde R a s t e d e
Herrn Bürgermeister Dieter von Essen
Sophienstraße 27

GEMEINDE RASTEDE			
Eing.	28. Mai 2016		
HVB	FB	STS	GB

Tel. 04 41 - 3 27 35 (Kunze)
Fax 04 41 38 36 83
Hans-Lodi-Straße 3 · 26123 Oldenburg
E-Mail: karin.kunze@gmx.de

26180 R a s t e d e

26. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Essen,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 12. Mai d.J. betreffs Entwurf einer Richtlinie zur Förderung der Vereinsarbeit in der Gemeinde Rastede.

Zu Punkt 2 * Grundsätze der Förderung * möchte ich anregen, dass Gemeinden bei der Verteilung der Gelder ein - freies Budget - eingeräumt werden sollte, um den örtlichen Begebenheiten, besonderen Vereinsstrukturen oder Veranstaltungen (jährliche Traditionsveranstaltungen) besser Rechnung zu tragen.

In dem vorliegenden Entwurf könnten einige Vereine Schaden erleiden, wenn nun streng nach den Richtlinien die Fördergelder verteilt werden.

Im Falle des Oldenburger Landesrennvereins e.V. sind die Wiederherstellungskosten der Rennbahn, die Bezuschussung der Ehrenpreise sowie Teilentlastung einer Nutzungsgebühr der Rennbahn auf Traditionsebene unbedingte und notwendige Mittel zur Ausrichtung des Renntages.

Durch das Ausrichten dieser Großveranstaltung möchten wir uns weiterhin bemühen, zu dem Ansehen des Residenzortes Rastede und seinem kulturellen Wirken beizutragen.

Mit freundlichem Gruß

Oldenburger Landesrennverein e.V.

Karin Kunze

Karin Kunze

Modellflugsport-Club Hahn e.V.



Modellflugsport-Club Hahn e.V., Wilhelmshavener Str. 673, 26180 Rastede

Gemeinde Rastede
Herrn Bürgermeister Dieter von Essen
Sophienstr. 27

26180 Rastede



Kassenwart

Uwe Schneider
Bienenweide 9
26180 Rastede
fon 04402 / 97 11 11
mail uwe.schneider@gmail.com

Hahn - Lehmden, 26.05.2016

Betr.: Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

grundsätzlich sind wir mit dem Entwurf der Richtlinie zur Förderung der Vereinsarbeit einverstanden, sehen uns als Modellflugsport-Club in Absatz 2. „Grundsätze der Förderung“ jedoch nicht vertreten, weil wir nicht dem Kreissportbund angehören.

Wir sind Mitglied im Deutschen Modellfliegerverband, der für die Modellflieger den Dachverband darstellt.

Wir schlagen vor, dass die Mitgliedschaft in einem derartigen Dachverband unter Absatz 2. „oder“ als förderungswürdig im Sinne dieser Richtlinie aufgenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen